

Russfiter

Beitrag von „Touareg V“ vom 18. August 2004 um 10:38

zack und wech

Beitrag von „owolter“ vom 18. August 2004 um 11:00

also der verbrauch wird sicher minimal ansteigen.

für die regeneration des dpf (dieselpartikelfilter) gibts es eine naheinspritzung, die zu einer erhöhung der abgastemperatur führt. dadurch wird es im dpf so heiß, daß der angesammelte ruß verbrennt. diese regeneration findet 1mal alle 500-1000km statt. die verbrauchserhöhung daraus ist also nicht so hoch. die anpassung an eu4 wird sicher 0,1-0,2 liter auf 100km kosten. kann man sicher verschmerzen, dadurch gibt es ja einen geringeren schadstoffausstoß. da die entwicklung seid einführung des kat schon weiter gegangen ist, wirst du bei der leistungentfaltung sicher nichts merken.

frage ist, ob du den dpf einfach so bekommst oder ob er wahlweise verbaut wird. da solltest du dich rechtzeitig schlau machen. der passat wird mit und ohne angeboten.

Beitrag von „andreas“ vom 18. August 2004 um 11:01

Werden die in WOB endlich wach? 

Kriegt der T. dann auch die EURO IV-Norm?   ???

Ist der Filter nachrüstbar? 

Tja, sind zwar auch nur Fragen, aber

Gruß

andreas

Beitrag von „owolter“ vom 18. August 2004 um 11:22

ich denke ein nachrüsten ist nicht so einfach.

nachrüstlösungen von irgendwelchen anbiotern sind immer nur behelfslösungen. da werden nur teilströme gefiltert.

der verbau ab werk ist sicher die bessere lösung.

man benötigt nicht nur den dpf, sondern auch die entsprechenden temperatur- und drucksensoren für die abgasanlage/abgaskrümmer. die sensoren benötigen eine entsprechende verkabelung. es wird ein entsprechendes motorsteuergerät mit angepaßter software benötigt. da pumpedüse ja nicht so frei in der gestaltung der einspritzung ist wie andere einspritzsysteme, ist sicher auch eine andere nockenwelle notwendig.

und dpf ohne eu4 ab werk macht ja keinen sinn.

schließlich sind wir nicht in frankreich. 😄